

The background of the slide is white and features several realistic water droplets of various sizes scattered across the surface. The droplets have highlights and shadows, giving them a three-dimensional appearance. They are positioned in the top-left, bottom-right, and along the left and right edges of the page.

KARTIERUNG VON PILZEN IM GEBIET HÖRI & SCHIENERBERG

**EIN GRENZÜBERGREIFENDES PROJEKT VON
MARKUS RAST UND ROMANO DE MARCHI**



Markus Rast
Radolfzell, D
Pilzsachverständiger DGfM
Fachberater für Mykologie DGfM

Chemie-Ingenieur
Hobby-Mykologe



Romano De Marchi
Winterthur, CH
Mitglied der Wissenschaftlichen
Kommission der VSVP
Pilzbestimmer-Obmann im Verein für
Pilzkunde Winterthur
Biologe
Hobby-Mykologe

HINTERGRUND

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union

*zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden **Tiere** und **Pflanzen**.*

Hat da jemand die **Pilze vergessen?**

ZIELE

- **Erfassung der Biodiversität als Aufgabe des Naturschutzes**
- **Fokus auf die Großpilze in den Abteilungen Ascomycota und Basidiomycota**
- **Mehrjähriger Horizont des Projektes**
- **Einpflegen der Fund-Daten in einen größeren regionalen Zusammenhang; z.B. Pilze-Deutschland (Mykis-Datenbank der DGfM) und Verbreitungsatlas der Pilze der Schweiz**
 - **Das Gebiet Schienerberg / Höri ist in Süddeutschland bislang unterrepräsentiert**
- **Bewertung der Daten durch Abgleich mit den Verantwortungsarten und den Roten Listen**
- **Zusammenführen der Ergebnisse mit anderen FFH-Kartierungen**
- **Veröffentlichung der Ergebnisse in einer Broschüre/Publikation/Präsentation**
- **Ein Netzwerk knüpfen zwischen den Regionen und zwischen den Disziplinen**

METHODE

- **Gemeinsame und separate Exkursionen**
- **Absicherung von Bestimmungen durch Austausch von Frisch- und ggfs. Herbar-Material**
 - **Es können auch weitere Experten (z. B. Uwe Winkler, Konstanz) hinzugezogen werden**
- **Vorexkursionen in naturkundlich relevanten Gebieten**
 - **Quelle: BUND Eberhard Koch**
 - **Im weiteren Verlauf Fokus auf die pilzlichen Hotspots**
- **Umfang: Nebenberuflich**
- **Erfassung in einer gemeinsamen Liste, die kompatibel ist mit den Anforderungen der unterschiedlichen Datenbanken**
 - **Dokumentation von seltenen oder zweifelhaften Arten makroskopisch (Foto) und mikroskopisch (Foto oder Mikrozeichnung), Herbar-Belege**
 - **In wichtigen Fällen können die Bestimmungen molekularbiologisch abgesichert werden.**

FÖRDERUNG

**Das Projekt wird gefördert
durch den Kleinprojekte-Fonds
der IBK**

**Förderhöhe: 50 % der Kosten
bis max. 2500 Euro
(Zeitaufwand, Fahrtkosten,
Material)**

**Zeitraum: 01.08.2017 bis
31.03.2018**



ERSTE ERGEBNISSE

Bisher 350 Einträge von ca. 200 verschiedenen Arten

Rote Liste D	Art
2 (stark gefährdet)	2 Arten: <i>Russula zvarae</i> , <i>Russula emeticolor</i>
G (Gefährdung unbekanntes Ausmaßes)	8 Arten: Beispiele: <i>Aleurodiscus disciformis</i> , <i>Amanita franchetti</i> , <i>Cortinarius purpureus</i> , <i>Limacella ochraceolutea</i> , <i>Russula carpini</i> ,
V (Vorwarnliste)	3 Arten: <i>Cortinarius caperatus</i> , <i>Polyporus umbellatus</i> , <i>Russula solaris</i>
D (Daten unzureichend)	9 Arten: Beispiele: <i>Otidea concinna</i> , <i>Panaeolus papilionaceus</i> , <i>Russula grata</i> , <i>Scutellinia crinita</i>



Polyporus ciliatus



Mycena renati

Beispielbilder



Russula carpini



Otidea concinna



Exkursion 12.08.2017: Öhningen, D